



Autor Clemens Meyer liest vor 50 Zuhörern

Leipziger in Stadtbibliothek Neustadt zu Gast
Lokalseite 2

LOKALES

Pößneck und Umgebung

Oberligist Pößneck möchte zurück in Erfolgsspur

Landesklasse-Elf von Neustadt tritt in Gera an
Lokalsportseite



Redaktion:
03647 44 15 11
Poessneck@otz.de
Zustellservice:
0 1802 98 76 55 (6 Ct/ Anruf)

Gefahren erkennen

Von Peter Cissek

Berufstätige leben gefährlich: Arbeitsunfälle ereignen sich in Deutschland minütlich, so die Statistik. Doch nicht immer wird ein Unfall als Arbeitsunfall anerkannt. Es kommt nicht nur auf die Anzahl der Krankschreibungstage an, sondern auch, ob die Situation dem Privat- oder dem Berufsleben zuzuordnen ist. Nicht immer können die Betroffenen überhaupt auf Leistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung hoffen. So ist etwa der Gang auf die Toilette über den Arbeitgeber versichert, nicht aber, wenn sich der Arbeitnehmer hinter der Klotür das Bein bricht. Die Privatsphäre ist nur über die Krankenkasse versichert.

Schwere Arbeitsunfälle sind seltener geworden. Im ersten Halbjahr 2008 ereigneten sich bundesweit 241 tödliche Unfälle bei der Arbeit, das waren 73 weniger als in den ersten sechs Monaten 2007. Ihren Beitrag zu diesem Rückgang leisten auch die maxit Baustoffwerke mit ihrer nicht alltäglichen Arbeitsschutzbelehrung für Azubis.



maxit-Lehrling Daniela Ott löscht mit dem Feuerlöscher einen Brand, der Geraer Brandschutzfachhändler Bodo Scheungrab erläutert die Funktionsweise. (Foto: OTZ/Peter Cissek)

Feuer löschen statt pure Theorie

Lehrlinge der maxit Baustoffwerke absolvieren eine praktische Arbeitsschutzbelehrung

Von OTZ-Redakteur Peter Cissek

Krölpa. Arbeitsschutzbelehrungen müssen keine trockene Theorie sein. Die 36 Lehrlinge mehrerer maxit Baustoffwerke durften gestern im Hauptwerk in Krölpa ihre theoretischen Kenntnisse in die Praxis umsetzen. „Es reicht nicht aus, wenn wir unseren Azubis mitteilen, wo die Feuerlöscher stehen und wie sie funktionieren. Sie sollen selbst mal ein kleines Feuer damit löschen. So prägt sich die Funktionsweise besser ein“, sagte Werkstattmeister und Sicherheitsbeauftragter Peter Scheibl.

Der Geraer Brandschutzfachhändler Bodo Scheungrab erklärte die Unterschiede verschiedener Feuerlöscherarten und assistierte den Jugendlichen bei ihren Löschübungen. Erläutert wurde den Lehrlingen aus den Baustoffwerken Krölpa, Thörey (Thüringen),

Dresden und Laupahn (Sachsen) sowie der Franken Maxit GmbH Azendorf (Bayern) u.a., welche Angaben sie bei einem

Es reicht nicht aus, wenn wir unseren Azubis mitteilen, wo die Feuerlöscher stehen.

Werkstattmeister Peter Scheibl

Notruf machen müssen. Außerdem wurden sie mit den negativen Auswirkungen von Alkohol und Drogen vertraut gemacht, unter deren Einfluss sie nicht die Arbeit antreten dürften.

Der Wunsch nach einer gemeinsamen Unfall- und Arbeitsschutzbelehrung kam von den Lehrlingen selbst. Sie wollen die Auszubildenden der anderen Betriebsteile, aber auch die Werke selbst kennenlernen, teilte Ausbilderin Nadine Müller mit. Der Anfang

wurde gestern in Krölpa gemacht, u.a. auch deshalb, weil es hier ein Untertage-Werk gibt. Der Bergwerksleiter erklärte den 36 Azubis die persönliche Schutzausrüstung der Bergleute und wie diese im Notfall ihren so genannten Selbstretter anzulegen haben. Dieser versorgt die Kumpels für kurze Zeit mit Luft, damit sie bei einer Havarie die Gefahrenstelle verlassen können.

Die Arbeitsschutzbelehrungen zahlen sich aus. In den vergangenen zwölf Monaten gab es unter 229 Beschäftigten der vier maxit-Baustoffwerk-Betriebsteile lediglich einen Arbeitsunfall: Ein Mitarbeiter erlitt bei einem Fußballturnier einen Bänderriss, sagte Sicherheitsbeauftragter Scheibl.

Trotz einer schlechten Konjunktur auf dem Bau konnte das Unternehmen wieder ein gutes Betriebsergebnis einfahren und seine Mitarbeiterzahl

seit dem Jahr 2000 stabil halten, erklärte der stellvertretende Betriebsleiter Klaus Gustmann. In diesem Jahr habe maxit in Krölpa im technischen Bereich keine Lehrlinge eingestellt. „Das lag nicht an uns, sondern an dem schlechten Notendurchschnitt der Bewerber. Von 20 Interessenten kamen nur vier in Frage. Doch diese hatten auch andere Lehrstellenangebote. Die anderen 16 Schulabgänger hatten einen Notendurchschnitt von 4,5 und schlechter“, beklagte Gustmann. Das Unternehmen wolle so schlecht gebildete Jugendliche nicht an seine Millionen Euro teuren Anlagen lassen. „Wir brauchen Leute mit Grips“, erklärte Gustmann.

Die maxit Baustoffwerke bilden sonst pro Jahr durchschnittlich 24 Jugendliche zu Informatik-, Industrie- und Speditionskaufleuten, aber auch zum Verfahrensmechaniker und Baustoffprüfer aus.

Moped in Neustadt gestohlen

Polizei bittet um sachdienliche Hinweise zur Tat und dem Aufenthaltsort

Neustadt (OTZ). Bereits in der vergangenen Woche haben unbekannte Täter in Neustadt ein Moped vom Typ Simson

S51B entwendet. Das Zweirad befand sich bis dahin im Originalzustand, teilte die Polizei mit. Es wurde per Lenker-

schloss und einer Kette am hinteren Rad gesichert.

Die Polizeiinspektion Saale-Orla mit Sitz in Schleiz bittet

um sachdienliche Hinweise. Diese nehmen auch die Kontaktbereichsbeamten in Neustadt entgegen.

Kinder danken Polizei

Gestohlenes Fahrrad zurückerhalten

Pößneck (OTZ). Mit einem Brief haben sich zwei Jungen im Alter von 12 und 14 Jahren bei der Pößnecker Polizei bedankt. Diese hatte ihr im März gestohle-

nes BMX-Fahrrad ausfindig gemacht. In dem Brief schreiben sie auch, dass sie – anders als im März – ihre Fahrräder künftig mit Schlössern sichern wollen.

WIR GRATULIEREN

heute recht herzlich in Neustadt Herrn Rudolf Hartmann zum 71., in Nimritz Herrn Helmut Ludwig zum 81., in Oppurg Herrn Winfried Habenstein zum 64., in Pößneck Frau Ingeburg Wohlfahrt zum 80., Frau Renate Fritzsche zum 73., in Triptis Frau Wal-

traud Keller zum 83., Herrn Heinz Beutel zum 66., Frau Margot Spors zum 73. und Herrn Hermann Wuttig zum 70. Geburtstag.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Media Markt Jena bei.

IMPRESSUM
OSTTHÜRINGER Zeitung
OSTTHÜRINGER Nachrichten
Verantwortlich für den Lokalteil
Ulrich Drescher
Neumarkt 15, 07907 Schleiz
Tel. (03663) 48 47 11
Fax (03663) 48 47 40
Redaktion:
Breite Straße 4, 07381 Pößneck
Tel. (03647) 44 15 11
Fax (03647) 44 15 40
Mail: poessneck@otz.de
Geschäftsstelle:
Anzeigen / Vertrieb / Service
Breite Straße 4, 07381 Pößneck
Tel. (03647) 4 41 50
Fax (03647) 44 15 50
Mail: poessneck@zgt.de
Druck: OTZ-Druckzentrum GmbH & Co. KG
Bezugspreis monatlich 19,70 Euro einschl. 7%
Mwst. Preisnachlass bei Abbuchungen vierteljährlich 2 %, halbjährlich 5 % und jährlich 7 %.
Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an die Geschäftsstelle zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens oder bei Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, jedoch ohne jede Gewähr veröffentlicht.

toyota.de

Qualität hat Ihren Preis.

Was ist Ihnen Ihr Wunsch-Toyota wert? Nennen Sie uns **Ihren Preis** z. B. für Yaris, Auris, Corolla Verso, RAV4 oder Avensis.

Spitzenplätze bei der J.D. Power Kundenzufriedenheitsstudie, im TÜV-Report, beim ADAC-AutomaxX und zahlreiche Testsiege bei AUTO BILD* – Toyota Qualität hat jetzt **Ihren Preis!** Denn wir wollen wissen, was Ihnen Ihr Wunsch-Toyota wert ist. Machen Sie Ihrem teilnehmenden Toyota Partner bis zum 30. November 2008 ein Angebot. Mit etwas Glück stimmt er zu. Mehr dazu auf www.toyota.de.

Kraftstoffverbrauch der hier gezeigten Modelle: Verbrauch kombiniert 9,6–4,5 l/100 km bei CO₂-Emissionen von 228–119 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG.

*Quellen: z. B. AUTO BILD 25/08. Höchste Kundenzufriedenheit in den Kategorien Mittelklasse, Kleinwagen und Vans. J.D. Power and AssociatesSM befragten 2008 19.916 Autofahrer in Deutschland. AUTO BILD Spezial 01/08: 1. Platz bei 6- bis 7-jährigen Fahrzeugen im TÜV-Report 2008 (RAV4). www.media.adac.de: Gesamtsieger im Modellranking des ADAC-AutomaxX 2008 (Auris). AUTO BILD 39/07: 1. Platz im Vergleichstest der Kompaktklasse (Auris).

Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

Ihr Toyota Partner macht's möglich:

Auto Geipel GmbH, An der Schöpsdrehe 16, 08525 Plauen, Telefon 03741/55920